

Apple M2 Max incoming (Geekbench Eintrag)

Beitrag von „TheWachowski“ vom 12. Dezember 2022, 14:48

Es muss ja irgendeinen Grund geben, warum wir noch immer vergeblich auf einen neuen Mac Pro warten.

Hätte Apple einfach einen weiter aufgebortten Chip der M-Serie nehmen und auf Modularität verzichten wollen, hätten sie schon lange einen Mac Studio auf Steroiden auf den Markt werfen können. Da sie aber mit Sicherheit aus dem Trashcan Disaster gelernt haben, sehen sie sich vermutlich genau mit diesen Problemen konfrontiert: Modularität im Gegensatz zum bisherigen Konzept des Mx-SoCs.

Und genau deshalb würde ich mich weder wundern wenn der Chip des neuen Flaggschiff Macs nicht auf eine M-Bezeichnung hört und ggf. sogar gar kein richtiger SoC ist. Natürlich würde letzteres die ganzen Speicheranbindungsvorteile durchkreuzen, aber es wäre nicht das erste Mal, dass Apple sich irgendeinen proprietären Slot ausdenkt. Nur weil die Kiste am Ende modular ist, heißt das ja nicht, dass die Komponenten, die man austauschen kann einem Industriestandard folgen.

Letztlich ist die ganze Diskussion lustig, aber müßig. Wir werden es sehen wenn wir es sehen.